



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
hier: Integration von dauerhaft und rechtmäßig in Bayern lebenden Zuwanderern
(Kap. 10 50 TG 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 10 50 TG 52 wird der Ansatz für das Jahr 2014 um 250.000 Euro von 4.327.300 Euro auf 4.577.300 Euro erhöht.

Begründung:

Der Bayerischen Integrationspolitik fehlt ein strategisches Konzept. Die derzeitig geführte Zuwanderungsdebatte zeigt wie dringend Maßnahmen zur Integration nötig sind.

Für Bayern ist es eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben, zu verhindern, dass Menschen dauerhaft von der Beteiligung an zentralen Lebensbereichen ausgeschlossen werden und langfristig eine Perspektive für die Menschen zu schaffen. Darüber hinaus ist der Freistaat in der Pflicht, die Kommunen bei der Bewältigung der Zuwanderung zu unterstützen.

Die zusätzlichen Mittel sollen insbesondere für Integrationsmaßnahmen in Kommunen mit starkem Zustrom an Migranten in Bayern eingesetzt werden.